

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119691
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>933</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	30.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20116,8733
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Grundwassernah gelegenes Grünland mit Abzäunung in den Randbereichen, die darauf hindeutet, dass zumindest zeitweilig eine Beweidung stattfindet, aktuell ist noch keine erkennbar. Es gibt ein Beet-Graben-Relief, die Beetgräben sind weitgehend verlandet und zu breiten, sumpfigen Mulden zusammengewachsen. In der Osthälfte der Fläche sind größere wasserüberstaute Teilbereiche erhalten geblieben, die mit dem Grabensystem in Beziehung stehen. Alle Flächen zusammen werden von der Artenliste her in Teilfläche 2 zusammengefasst. Die flachen Gewässer werden als Amphibien-Laichgewässer genutzt und bilden eventuell auch die besondere Attraktivität des Gebietes für Vögel. Auf östlich benachbarten Flächen brüten offenbar Kiebitze, ein Rotschenkel und eventuell auch eine Brandente. Die Vegetation der Grünlandflächen selbst ist weiter im Westen noch recht stark von den Arten des Wirtschaftsgrünlandes geprägt, mit einem größeren - hier auch wüchsigen Bestand - von Wiesenfuchsschwanz. Über größere Flächen ist die Vegetation aber niedriger, offener und stark von Flutrasenarten durchsetzt, v.a. Behaarte Segge nimmt Bestandsanteile ein, Hundstraußgras und Kriechender Hahnenfuß und Flutender Schwaden sind häufig, so dass hier ein ausgeprägtes Feuchtwiesenpotential vorhanden ist. Die Niveauunterschiede zwischen der Geländeoberfläche und dem Grabenwasserstand sind z.T. sehr gering. Das Feuchtwiesenpotential ist aktuell v.a. an einem großen Bestand von Hasenfußsegge ablesbar. Flatterbinsen und Rasenschmiere zeigen die zeitweilige Beweidung der Flächen an. Die Flächen stehen wegen des hohen Anteils feuchtezeigender Arten und größerer versumpfter Bereiche unter Schutz nach geschützt nach § 30 BNatSchG.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	90 %
2	GFF	Flutrasen (2000)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	2			10 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Fläche in der Mitte des Grünlands, rund 300 m südwestlich des Friedhofs Billwerder zwischen den zwei größeren Gräben gelegen. Umgeben von Grünlandflächen, im Nordwesten eher Intensivgrünland, im Süden und Osten etwas feuchtere, mäßig artenreiche Gebiete. Im Nordwesten und Südosten begrenzen zwei Gräben das Biotop.		
<b>Nachbarnutzung/en</b>			
<b>Rechtswert (X)</b>	574564	<b>Hochwert (Y)</b>	5929645
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Billwerder (611)	<b>Gemarkung</b>	Billwerder (604)
16.04.2020			

# Erhebungsbogen

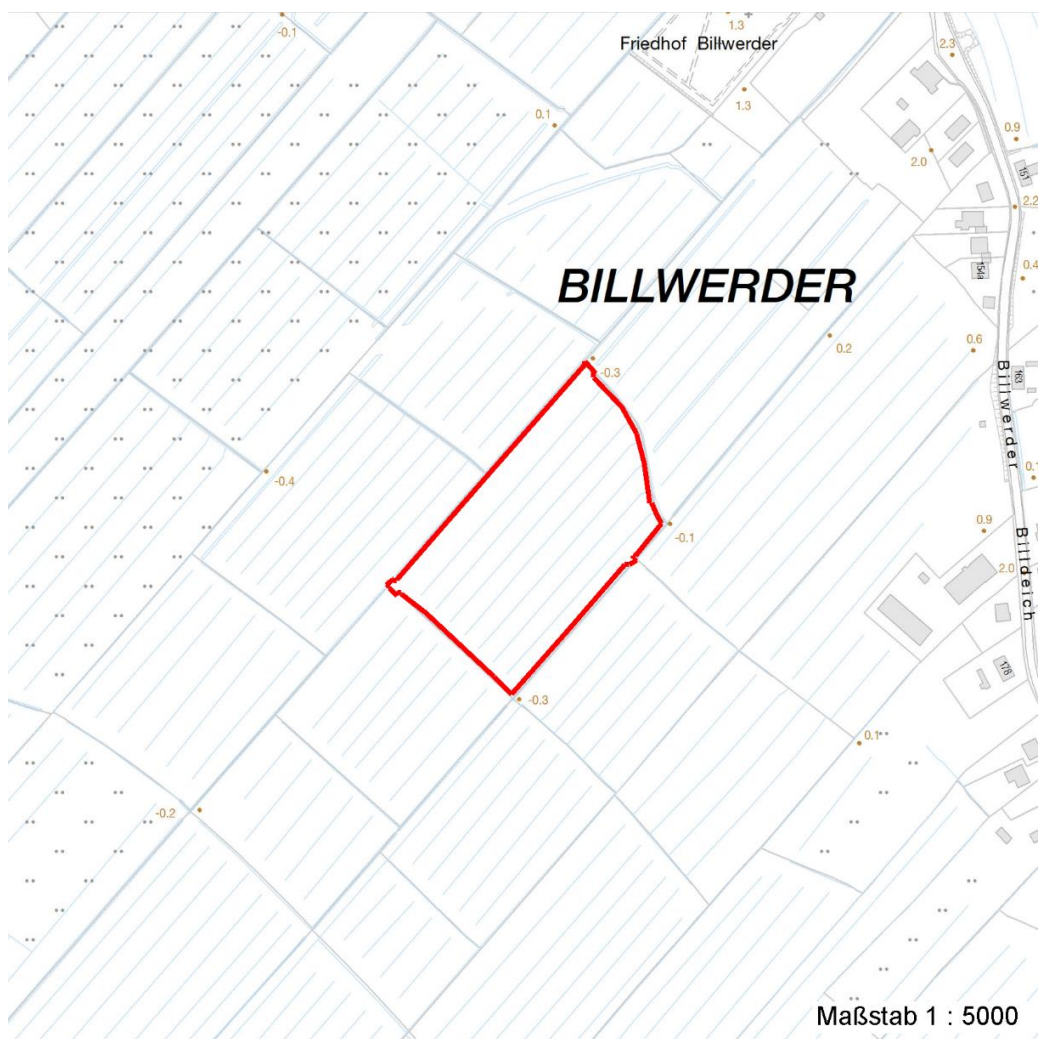
**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119691
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>933</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20116,8733
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

<b>Digitaler Grünplan</b>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<b>Ramsargebiet</b>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<b>Biosphärenreservat</b>	<b>Nationalpark</b>	

FFH-GEBIET  
Wasserschutzgebiet  
Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119691	52637	7428	79	17.09.2008	<	7430	10017

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119691
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>933</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	30.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20116,8733
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Derzeit kaum negative Einflüsse zu erkennen, in der Vergangenheit hat es aber offenbar eine etwas intensivere Nutzung mit Förderung der Wirtschaftsgräser gegeben.
Wertgesichtspunkte	Ausgesprochen grundwassernahe Lage der Flächen, aktuell noch keine vollständig Entwässerung, obwohl das benachbarte Grabensystem stark entwässernd wirkt, hier jedoch in jüngerer Zeit nicht unterhalten worden ist. Große faunistische Bedeutung.
Maßnahmen	Die Vernässung der Flächen sollte erhalten bleiben, tiefreichende Entwässerungsmaßnahmen sollten nicht erfolgen, nach Möglichkeit sollte eine geregelte, zweischürige Mähwiesennutzung erfolgen. Sollte diese umsetzbar sein, dann sollte auch die Anreicherung mit Arten der Sumpfdotterblumenwiesen angestrebt werden.

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biototyp</b>	Flutrasen (2000)	<b>Biototyp</b>	GFF
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	90 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	feucht	6,6
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	ausreichende Futterqualität	4,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	w		-	-						-			3		3		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h		-	-						-							
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	h		-	-						-							
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h		-	-						-							

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119691
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>933</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	30.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20116,8733
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z		-	-						-							V
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	h		-	-						-							
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	z		-	-						-							
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-						-							
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	w		-	-						-							V
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-						-							
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-						-							
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-	-						-							
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-						-							
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-						-							
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z		-	-						-							
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-						-							
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-	-						-							
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w		-	-						-							
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-	-						-							
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	z		-	-						-							
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-						-							
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	h		-	-						-							
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z		-	-						-							
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>	<b>2</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>23</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGV
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	10 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119691
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>933</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	30.05.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	20116,8733
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	sonnig	7,9
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	naß	8,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,8
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,8
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	h		-	-						-						
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-						-				V		
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-						-						
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w		-	-						-						
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-	-						-						
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-						-						
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	h		-	-						-						
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-	-						-						
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-				V		
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-						-						
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>			
<b>Anzahl Arten</b>														<b>10</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland